

**Beitrag von „baumschubser171“ vom 4.9.2022, 11:03**

Ich kann Dir hier das gleiche sagen wie im Nachbarforum...

Zuerst aber mal:

bei Dir geht es um einen R52, da Cabrio.

Dann solltest Du auch - wie "drüben" - die Probleme beschreiben, die Dir bzw. Euch schon aufgefallen sind.

Damit alle auf dem laufenden sind, zitiere ich mal aus dem Nachbarforum:

**Zitat**

Cooper S, Baujahr 2005 mit 118000km, mit dem aktuellen 4 besitzer bisher. Scheckheft zum Teil gepflegt. Die letzten einträge wurden wohl privat gemacht. Zahnriemen ist neu + diverse Kleinigkeiten.

Ich fand ihn schon ziemlich geil (Emotional)

Da ich keine Ahnung von Autos habe hatte ich einen Bekannten dabei, KFZler.

Größte Probleme: Kühhlwasser war fast auf 0 und die Leuchten waren absolut Matt.

Viel hört man ja nicht beim S aber mein Bekannter meinte beim Starten was gehört zu haben, ein Rasseln.

Leuchten sind ja kein Thema, kann man wahrscheinlich aufbereiten aber Kühhlwasser macht mir größere Sorgen.

Zylinderkopfdichtung womöglich?

Alles anzeigen

**Zitat**

Hallo Zhenwu,

der Motor vom Cooper S hat keinen Zahnriemen sondern eine Steuerkette. Hier kann es nach dem Starten zum Rasseln kommen. Durch Kettenlängung bzw. durch defektem Kettenspanner.

Erneuert wurden vermutlich die Flachrippenriemen. Über diese werden Generator, Kompressor mit Wasserpumpe und Klimaanlagekompressor angetrieben.

Wo kann der Kühlwasserverlust herkommen? Bekannt sind undichte Thermostatgehäuse, Ausgleichbehälter, Wasserpumpe, Stutzen zwischen Wasserpumpe und Kurbelgehäuse(Motorblock), Kühler und Wasserschläuche, aber auch Zylinderkopfdichtung. Es bedarf hier eine fachgerechte Überprüfung.

Alles anzeigen

Zitat

Vielen dank.

Das hört sich gar nicht so schlimm an bis auf die Zylinderkopfdichtung.

Ist ein typischer defekt oder könnte man es theoretisch ausschließen?

Wenn ich es richtig gelesen habe bisher, es wird eher der Kettenspanner sein wie die Kette selbst oder?

Die Kette gilt eher als robust oder?

Alles anzeigen

Ich habe Dir drüben schon geschrieben, dass bei der Laufleistung eine Kette nicht untypisch wäre - plus Pleuellager, Wasserpumpe, Kompressor-Revision etc...

Wer hier ehrlich ist, wird Dir ähnliches schreiben.

Man kann das Ding kaufen, aber nur, wenn man weiß worauf man sich genau einlässt und das nötige Geld für die anfallenden Arbeiten gleich mit einkalkuliert. Trotzdem bleibe ich bei meiner Beurteilung - bei der Laufleistung unter dem durchschnittlichen Marktpreis, aber mit den Problemen - der Verkäufer weiß, warum er das Ding loswerden will und sucht nur einen Dummen. Wahrscheinlich weiß er sogar mehr, als er Dir bzw. Euch erzählt. Finger weg und weiter suchen.

Zu Deinem Bekannten:

Auch, wenn er gelernter Kfz-ler ist - ich nehme an, Ihr habt auch mal die Haube aufgemacht, als Ihr Euch das Ding angeschaut habt? Wurde Euch vom Verkäufer gesagt, dass der

"Zahnriemen" erneuert wurde? Hat er da nicht gleich widersprochen, dass das nicht sein kann - schlicht, weil das Auto keinen hat?

Ich will ihm nichts ans Zeug flicken, aber die Autos sind seit ihrer Vorstellung nun 20 Jahre alt - das heißt, das Wissen wie sie gebaut sind und so weiter ist schon lange kein geheimes BMW-Wissen mehr. Traust Du Deinem Bekannten zu, die Mängel an dem Auto zu reparieren? Wäre er überhaupt bereit dazu? Kannst Du die Summe für die Reparaturen von vornherein mit einplanen? Ja? Dann mach es, auch wenn ich immer noch davon abraten würde. Nein? Dann such weiter.